

David wird König



David hütet die Schafe.
Er wohnt bei seinen Eltern in Betlehem.
Er ist ein Urenkel von Rut und Boas.

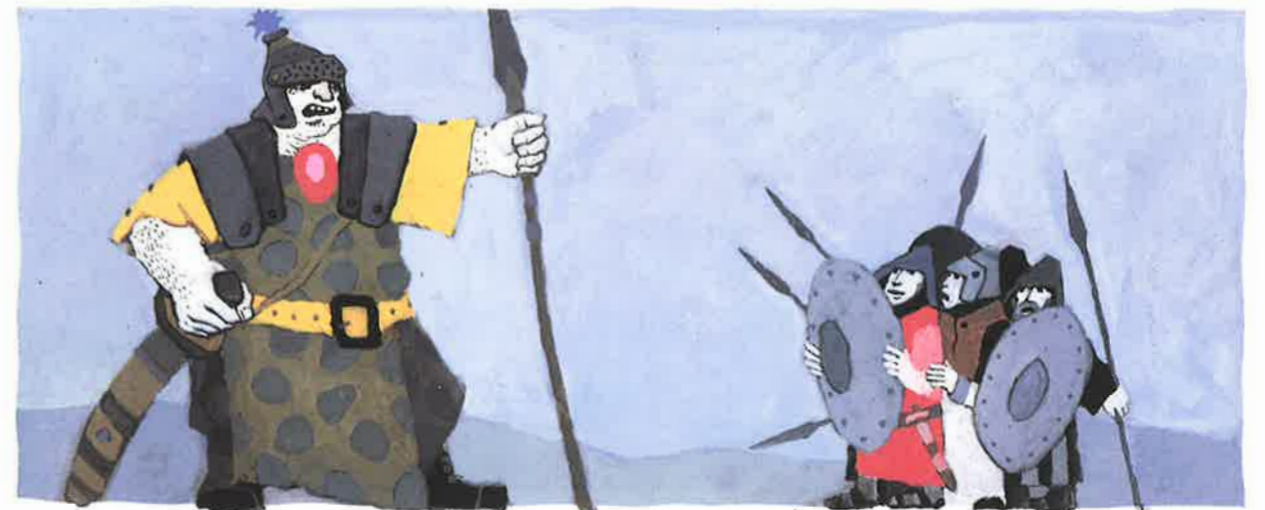
Der Prophet Samuel kommt nach Betlehem.
Er sagt zu Davids Vater: „Gott schickt mich.
Einer von deinen Söhnen wird später König.“
Davids Vater ruft den Ältesten, der ist groß und stark.
Aber Samuel sagt: „Der nicht! Gott sieht ins Herz.“
Keiner von den sieben Brüdern ist der richtige.
Zuletzt holt man den kleinen David von den Schafen.
Samuel salbt ihn mit Öl zum König der Israeliten.



Wieder einmal fallen Feinde ins Land ein.
König Saul und seine Soldaten,
die ziehen gegen die Feinde.
Auch die großen Brüder von David gehen mit.

Bei den Feinden ist ein Riese.
Er heißt Goliath.
David besucht seine Brüder.
Sie zeigen ihm den Riesen.

Der Riese Goliath ruft:
„Wer kämpft mit mir?
Wer nimmt es mit mir auf?“
Keiner wagt es. Alle haben Angst.





David geht zu König Saul und sagt:
„Ich kämpfe mit dem Riesen.
Ich habe die Schafe meines Vaters gehütet.
Da kam ein Löwe und raubte ein Schaf.
Ich habe den Löwen mit dem Prügel totgeschlagen.
Auch mit dem Riesen werde ich fertig.
Gott hilft mir.“

David geht zu dem Riesen Goliath hin.
Der Riese ruft:
„Wer bist denn du?
Ich spieße dich auf.
Ich gebe dich den Raubtieren zum Fraß!“
Goliath geht auf David los.
David nimmt seine Schleuder.
Er schleudert einen Stein.
Der Stein trifft Goliath am Kopf.





Der Riese Goliath fällt um.
Er liegt auf dem Boden.
Er ist tot.

Die Israeliten jubeln,
sie springen vor Freude.



Die Israeliten rufen:
„David hat gesiegt!
Der Riese Goliath ist tot!
Die Philister laufen davon!“



Viele Jahre später stirbt König Saul.
Jetzt wird David der König.
Er zieht nach Jerusalem.
Er wohnt im Königspalast.